

Sommerfest für Alleinerziehende am 25. August 2023

Theaterworkshop für Kinder – „ZERO: Alles auf Anfang!“

10 bis 11 Uhr im Pfarrsaal, Briesestr. 17

Zielgruppe Kinder im Alter 6 bis 9 Jahren
TN-Zahl 15 Personen
Kollektiv Die Anfängerinnen

Liebe Kinder, wir laden euch zum Workshop „ZERO: Alles auf Anfang!“ ein! Gemeinsam möchten wir uns mit dem faszinierenden Thema des Anfangs beschäftigen und uns auf eine aufregende Reise in den Übergang zwischen Beenden und Beginnen begeben.

Wir alle fangen immer etwas an, unser Leben lang. Zum Beispiel wenn wir uns morgens aus dem Bett schleppen, den Tag in der Schule beginnen oder einer unbekannt Person begegnen und ihr zum ersten Mal „Hallo“ sagen. Gefühle und Gedanken, die uns in solchen Momenten begegnen, sind oft riesig. Wir spüren Angst - wir fühlen uns klein, unsicher, unser Kopf stellt sich vor, was schief gehen könnte. Vor anderen Anfängen wiederum fühlen wir uns stark, sind aufgeregt und voller Vorfreude!

Über verschiedene Materialien, wie z.B. Stoffe, kugelförmige Objekte und andere Dinge, wollen wir uns dem Thema spielerisch annähern und versuchen die Gefühle und Gedanken, die wir beim Anfangen haben, nachzubauen. Wir fragen uns: Wie groß ist Angst? Wie bewegt sich Magengrummeln? Wie sehen Neugier und Aufregung aus? Und kann man mit den beiden tanzen?

Wir laden alle neugierigen und abenteuerlustigen Kinder im Alter von 6 bis 9 ein, herauszufinden, was „Anfangen“ bedeuten kann, warum es uns manchmal schwer fällt und wie wir Spaß darin finden können.

Zusatzinfo

Der Workshop ist Teil der künstlerischen Recherche für das Theaterstück „Zero“ (AT). In dem Projekt beschäftigen wir uns mit dem Anfangen und dem Zwischenraum, in dem etwas vorbei ist, aber das Neue noch nicht begonnen hat. Wir fragen uns: Wie können wir Neuem, Unbekanntem und der damit einhergehenden Orientierungslosigkeit mit Vorfreude begegnen? Wir möchten lernen zu vertrauen - in uns und in Anfänge, die auf uns zukommen.

Wir vermuten, dass Kinder und Erwachsene anders mit Anfängen umgehen, da Kinder in ihren Verhaltens- und Denkmustern noch nicht so festgefahren sind, und unbekannt Dingen unvoreingenommener begegnen. Wir möchten den Workshop nutzen, um Einblick in die Perspektive der Kinder zu bekommen, um anschließend unsere Beobachtungen in die Erarbeitung des Stückes einfließen zu lassen. Das Theaterstück richtet sich an ein Kinder- und Erwachsenenpublikum. Premiere ist am 23.11.23 in der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin.

Über das Kollektiv nächste Seite lesen ->

Die Projekte „bezirkliche Anlauf- und Koordinierungsstellen“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

Über uns

Clara Stürzl studiert in ihrem letzten Mastersemester Kostümbild an der Universität der Künste in Berlin und wird auf Grundlage von "ZERO" (AT) ihre Masterarbeit erarbeiten. Für **Lara Kaiser** stellt das Projekt den Abschluss ihres Regiestudiums an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch dar. **Victoria Kreiner** studiert im Master Theaterpädagogik an der Universität der Künste und ist für die theaterpädagogische Betreuung von "ZERO" (AT) verantwortlich. Die drei verbindet ein Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, innerhalb derer Mittel des Objekt- und Materialtheaters, des Tanz und des Schauspiels aufeinandertreffen. Darüber hinaus streben sie danach, offene Theaterräume zu gestalten, die für ein vielfältiges Publikum zugänglich sind.

Die Projekte „bezirkliche Anlauf- und Koordinierungsstellen“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.